Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

FC Holzhausen - FC Rottenburg 3:2

Landesliga 3 Württemberg

Saison 2015/16 | 3. Spieltag

Freudenstadt | 08.09.2015 | Von Harald Rommel

Derby zieht nicht mehr

Besser geht es nicht. Mit drei Siegen aus den ersten drei Spieltagen startete in der Landesliga Staffel 3 der amtierende Vizemeister VfL Pfullingen in die Saison. Und jetzt kommt es Pfullingens Coach Michael Konieztny sicherlich nicht ungelegen, dass seine Mannschaft zweimal nacheinander, gegen Croatia Reutlingen und den SV Nehren, Heimrecht hat.

Eben jener SV Nehren (7 Punkte) meisterte am Sonntag die meterhohe Auswärtshürde bei Verbandsliga-Absteiger FC Gärtringen. "Wir haben an uns und unsere Chancen geglaubt", strahlte SVN-Coach Dieter König über die Art und Weise, wie sein Team binnen von nur vier Minuten aus einem Rückstand den 2:1-Sieg machte.

Mit dem Remis leben kann der Tabellendritte TuS Metzingen (7) nach dem Auftritt und dem 1:1 beim Lokalrivalen Young Boys Reutlingen, hat der kommende Gegner des FC Holzhausen doch richtig viel Qualität in seinem Kader.

Als bester Aufsteiger rangiert der SC 04 Tuttlingen (6) derzeit auf dem vierten Rang. Für SC-Coach Ralf Helmer bedeutet der 1:0-Sieg einen ganz wichtigen Dreier, der sicherlich auch Auftrieb für die kommenden schweren Aufgaben geben wird.

Zu dem Sextett, das nach wie vor unbesiegt ist, gehört auch der Fünfte SV Zimmern (5), der schon am Freitagabend das prestigeträchtige Derby gegen Bösingen mit 3:1 für sich entschied. Mi entscheidend waren dabei zwei Fehler von VfB-Torhüter Sascha Vögele, die den Gastgebern eine 2:0-Pausenführung bescherten. "In der ersten Halbzeit haben wir zu wenig gemacht und bei beiden Gegentreffern kräftig mitgeholfen. Nach der Pause war dann unsere Leistung in Ordnung, wir hatten genügend Chancen früher das erste Tor zu erzielen", so Achim Schumpp, Co-Trainer des VfB Bösingen. Auf der Gegenseite war SVZ-Coach Patrick Fosse nach dem ersten Sieg erleichtert: "Für uns zählten nur die drei Punkte. In der ersten Halbzeit haben wir zwei Fehler der Bösinger ausgenutzt und selbst kaum Chancen des Gegners zugelassen. Nach der Pause haben wir versäumt unsere Konter besser auszuspielen. Bösingen gab nie auf, aber wir haben nach dem Anschlusstreffer dann zügig mit dem 3:1 alles klar gemacht." Stirnrunzeln dürfte den Verantwortlichen beider Vereine die eher bescheidene Zuschauerkulisse von rund 300 Fußballfans verursacht haben. Hat doch dieses Derby vor nicht all zu langer Zeit noch um die 1000 Fans angelockt.

Mit nur drei erzielten Treffern kam Neuling GSV Maichingen bisher auf fünf Punkte. Und bei eben jenem GSV Maichingen fing sich der Siebte TSG Tübingen (4) seine erste Saisonniederlage ein. Ebenfalls zum ersten Mal den Kürzeren zog Aufsteiger Croatia Reutlingen (4).

Hinter dem erstmals siegreichen FC Holzhausen (4) und dem VfB Bösingen (3) rangiert als Elfter der FC Gärtringen (3), dessen Trainer Hanjo Kemmler die Punkteausbeute als nicht ausreichend erachtet, "fünf Zähler wären okay gewesen."

In jedem Spiel Unentschieden gespielt hat der Zwölfte SpVgg Holzgerlingen (3). Und so ist man sich im Holzgerlinger Lager nicht so richtig einig, ob man die bisherige Zwischenbilanz als Erfolg ansehen soll. Gleiches gilt für Mario Estasi, Coach des Viertletzten Young Boys Reutlingen (2) , der jetzt auf baldige Erfolgserlebnisse hofft. So auch der FC Rottenburg (1), der den Schwung aus der Vorsaison bislang ebenso wenig an den Tag gelegt hat, wie der Vorletzte SpVgg Mössingen (1). Schlusslicht TB Kirchentellinsfurt erwischte mit drei Niederlagen zwar einen denkbar schlechten Start. Allerdings hatte die Mannschaft ein happiges Auftaktprogramm und war auch noch nicht komplett, was TBK-Trainer Jan Wachsmuth wieder auf bessere Zeiten hoffen lässt.

Torschützenliste:
1. Pedro Keppler (SV Nehren) 5
2. Dominik Grauer (VfL Pfullingen), Philipp Gäckle, Marius Müller (beide VfB Bösingen), Armin Zukic (TuS Metzingen) alle 3
6. Moritz Bächle (TuS Metzingen), Björn-Arne Gerdes (Croatia Reutlingen), Sven Schwalber (FC Holzhausen) alle 2